

# Amtsblatt



## Landkreis Straubing-Bogen

- Heimat des Bayerischen Rautenwappens -

---

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 7.45 bis 12.00 Uhr, Mo. bis Mi. 13.00 bis 16.00 Uhr, Do. bis 17.00 Uhr

KFZ-Zulassung und Führerscheinstelle: Mittwoch nachmittags geschlossen, übrige Zeit nach Vereinbarung (bitte nutzen Sie auch diese Möglichkeit), **Schalterschluss** in der **Zulassungsstelle** jeweils ½ Stunde vor Ende der Sprechzeiten:

Sie erreichen uns mit dem **Stadtverkehr SR, Linie 3**, mit der **Bahn, Haltestelle Straubing-Ost**

---

Nr. 4

22. Februar 2011

40. Jahrgang

---

### Inhaltsverzeichnis:

	<b>Seite:</b>
1. Manövermeldung	20
2. Manövermeldung	21
3. Manövermeldung	22
4. Manövermeldung	23
5. Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriegebiet mit Donau-Hafen Straubing-Sand	24
6. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) Antrag der Bayern Ei GmbH & Co.KG, Niederharthausen 50, 94330 Aiterhofen, auf Erteilung der Genehmigung zur wesentlichen Änderung der bestehenden Anlage zur Haltung von Legehennen in Niederharthausen, auf dem Grundstück Fl.Nr. 153/1 der Gemarkung Niederharthausen, Gemeinde Aiterhofen	25
7. Nachruf	26
8. Kraftloserklärung	26
9. Aufgebot	27

Das Amtsblatt erscheint als Nachrichtenblatt des Landkreises und aller anderen Behörden zweimal monatlich bzw. nach Bedarf.

Herausgabe, Druck und Vertrieb: Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstr. 15, 94315 Straubing

**Tel.:** 09421/973-0      **Fax:** 09421/973-230

**Internet:** [www.landkreis-straubing-bogen.de](http://www.landkreis-straubing-bogen.de)

**E-Mail:** [landratsamt@straubing-bogen.de](mailto:landratsamt@straubing-bogen.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Einsender bzw. Unterzeichner der betreffenden Bekanntmachungen

# MANÖVERMELDUNG

Manöver und andere Übungen der Bundeswehr und der Streitkräfte der Entsendestaaten (Bekanntmachung der Bayer. Staatskanzlei vom 11.07.1983, StAnz Beilage Nr. 30 vom 29.07.1983);

Manövermeldung im Landkreis Straubing-Bogen

**Verband:**

**Fernmeldebataillon 4, 93413 Cham, Nordgaukaserne**

**Art und Name:**

**Truppenübung „SCHNELLE FANFARE I/11“**

**Herstellen und Halten von Fernmeldeverbindungen und Betreiben von Gefechtsständen.**

**Übungsraum:**

**Regensburg – Wernberg-Köblitz – Eslarn – Kötzing – Ruhmannsfelden**

**Voraussichtliche Ballungsräume:**

**- / -**

**Zeit:**

**14.03. – 17.03.2011**

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich den Einrichtungen der übenden Truppen und von evtl. liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) fernzuhalten. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Sprengmitteln wird hingewiesen.

Wer Kampfmittel findet, hat dies unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle anzuzeigen. Zuwiderhandlungen können nach § 18 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Übungsschäden, welche die Bundeswehr allein verursacht hat bzw. die Stationierungskräfte allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht haben oder deren Verursacher unbekannt ist, bei der zuständigen **Gemeinde** anzumelden sind, welche Meldung nach Formblatt direkt an die Standortverwaltung Bogen weiterleitet bzw. die Schäden bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstr. 50, 90408 Nürnberg, anmeldet.

Die Gemeinden werden gebeten, für die ortsübliche Bekanntmachung zu sorgen sowie die Jagd Ausübungsberechtigten und die Bewohner abgelegener Gemeindeteile und Gehöfte von der Übung zu verständigen.

Einwendungen gegen diese Übung oder einschränkende Bedingungen sind dem Landratsamt Straubing-Bogen unverzüglich mitzuteilen.

**Steinbauer**

# MANÖVERMELDUNG

Manöver und andere Übungen der Bundeswehr und der Streitkräfte der Entsendestaaten (Bekanntmachung der Bayer. Staatskanzlei vom 11.07.1983, StAnz Beilage Nr. 30 vom 29.07.1983);

Manövermeldung im Landkreis Straubing-Bogen

**Verband:**

**SanAkBw, ZEinsAusbÜbSanDstBw, Mitterharthausen 55, 94351 Feldkirchen**

**Art und Name:**

**Truppenübung „SCHNELLER ADLER 2“**

**Übungsraum:**

**St. Englmar – Ruhmannsfelden – Deggendorf – Natternberg – Altenbuch – Mengkofen – Neuhofen – Sallach – Rain – Mitterfels**

**Voraussichtliche Ballungsräume:**

**Lichthof – Neuhofen Mun-Depot – Wasserübungsplatz – Ödwies – Mariaposching**

**Besonderheiten:**

**Blaulichteinsatz zu Übungszwecken.**

**Zeit:**

**15.02. – 28.02.11**

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich den Einrichtungen der übenden Truppen und von evtl. liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) fernzuhalten. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Sprengmitteln wird hingewiesen.

Wer Kampfmittel findet, hat dies unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle anzuzeigen. Zuwiderhandlungen können nach § 18 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Übungsschäden, welche die Bundeswehr allein verursacht hat bzw. die Stationierungskräfte allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht haben oder deren Verursacher unbekannt ist, bei der zuständigen **Gemeinde** anzumelden sind, welche Meldung nach Formblatt direkt an die Standortverwaltung Bogen weiterleitet bzw. die Schäden bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstr. 50, 90408 Nürnberg, anmeldet.

Die Gemeinden werden gebeten, für die ortsübliche Bekanntmachung zu sorgen sowie die Jagdausübungsberechtigten und die Bewohner abgelegener Gemeindeteile und Gehöfte von der Übung zu verständigen.

Einwendungen gegen diese Übung oder einschränkende Bedingungen sind dem Landratsamt Straubing-Bogen unverzüglich mitzuteilen.

**Steinbauer**

# MANÖVERMELDUNG

Manöver und andere Übungen der Bundeswehr und der Streitkräfte der Entsendestaaten (Bekanntmachung der Bayer. Staatskanzlei vom 11.07.1983, StAnz Beilage Nr. 30 vom 29.07.1983);

Manövermeldung im Landkreis Straubing-Bogen

## Verband:

**Sanitätsakademie der Bundeswehr, Zentrum für Einsatzausbildungen und Übungen des Sanitätsdienstes der Bundeswehr (SanAkBw, ZEinsAusbÜbSanDstBw),  
Mitterharthausen 55, 94351 Feldkirchen**

## Art und Name:

**Truppenübung „SCHNELLER ADLER 3“**

## Übungsraum:

**St. Englmar – Ruhmannsfelden – Deggendorf – Natternberg – Altenbuch – Mengkofen – Neuhofen – Sallach – Rain – Mitterfels**

## Voraussichtliche Ballungsräume:

**Lichthof – Neuhofen Munitions-Depot – Wasserübungsplatz Bogen – Ödwies – Mariaposching**

## Besonderheiten:

**Blaulichteinsatz zu Übungszwecken.**

## Zeit:

**01.03. – 03.03.11**

**14.03. – 30.03.11**

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich den Einrichtungen der übenden Truppen und von evtl. liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) fernzuhalten. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Sprengmitteln wird hingewiesen.

Wer Kampfmittel findet, hat dies unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle anzuzeigen. Zuwiderhandlungen können nach § 18 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Übungsschäden, welche die Bundeswehr allein verursacht hat bzw. die Stationierungskräfte allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht haben oder deren Verursacher unbekannt ist, bei der zuständigen **Gemeinde** anzumelden sind, welche Meldung nach Formblatt direkt an die Standortverwaltung Bogen weiterleitet bzw. die Schäden bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstr. 50, 90408 Nürnberg, anmeldet.

Die Gemeinden werden gebeten, für die ortsübliche Bekanntmachung zu sorgen sowie die Jagd ausübungsberechtigten und die Bewohner abgelegener Gemeindeteile und Gehöfte von der Übung zu verständigen.

Einwendungen gegen diese Übung oder einschränkende Bedingungen sind dem Landratsamt Straubing-Bogen unverzüglich mitzuteilen.

**Steinbauer**

# MANÖVERABMELDUNG

Manöver und andere Übungen der Bundeswehr und der Streitkräfte der Entsendestaaten (Bekanntmachung der Bayer. Staatskanzlei vom 11.07.1983, StAnz Beilage Nr. 30 vom 29.07.1983);

Manövermeldung im Landkreis Straubing-Bogen vom 20.12.2010, Az. 10-Manöver

**Verband:**

**3./Feldjägerbataillon 451, 94326 Roding**

**Art der Übung:**

**Truppenübung; Fahrausbildung im Konvoi, Personenschutzfortbildung**

**Übungsraum:**

**Abensberg – Kelheim – Amberg – Cham – Freyung – Passau – Abensberg**

**Besonderheiten:**

**Konvoifahrausbildung im Personenschutzkommando nur auf den gekennzeichneten Autobahnen und Bundesstraßen im Übungsraum. Übungsareale, die zwischen diesen Verkehrswegen liegen werden nicht mit beübt.**

**Zeit:**

**a) 26.02. – 27.02.2011**

**b) 02.03. – 03.03.2011**

**Aufgrund einer Änderung wird die Übung vom 26.02. bis 27.02.2011 n i c h t durchgeführt und somit abgemeldet.**

**Die Übung vom 02.03. bis 03.03.2011 wird wie geplant stattfinden!**

Steinbauer

# **EINLADUNG**

zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriegebiet mit Donau-Hafen  
Straubing-Sand

---

Hiermit lade ich die Mitglieder der Verbandsversammlung zu der am

**Mittwoch, den 23. Februar 2011, 16:00 Uhr,**

in Straubing, Gründerzentrum (Konferenzraum),

stattfindenden 1. Verbandsversammlung des Jahres 2011 ein.

Bei Verhinderung bitte ich Sie, die Einladung rechtzeitig Ihrem Vertreter zu übergeben und die  
Geschäftsstelle davon zu informieren.

## **T A G E S O R D N U N G**

### **A) ÖFFENTLICHER TEIL**

1. Begrüßung / Zustimmung zur Tagesordnung / allgemeine Informationen
2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Verbandsversammlung vom 08.12.2010
3. Bericht der Geschäftsleitung
4. Ausschreibung Hafenausbaggerung
5. Kostenaufstellung BioCubator
6. Mitteilungen

### **Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)**

Antrag der Bayern Ei GmbH & Co.KG, Niederharthausen 50, 94330 Aiterhofen, auf Erteilung der Genehmigung zur wesentlichen Änderung der bestehenden Anlage zur Haltung von Legehennen in Niederharthausen, auf dem Grundstück Fl.Nr. 153/1 der Gemarkung Niederharthausen, Gemeinde Aiterhofen

Hiermit wird gem. § 21 a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes –(Verordnung über das Genehmigungsverfahren -9.BImSchV) öffentlich bekannt gemacht, dass der Bayern Ei GmbH & Co.KG, Niederharthausen 50, 94330 Aiterhofen mit Bescheid des Landratsamtes Straubing-Bogen vom 17.02.2011, Az. 43-1711/1 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung der bestehenden Anlage zur Haltung von Legehennen in Niederharthausen auf dem Grundstück Fl.Nr. 153/1, der Gemarkung Niederharthausen, Gemeinde Aiterhofen sowie zur Inbetriebnahme der Anlage in geänderter Form erteilt wurde.

Der Bescheid ist mit Nebenbestimmungen verbunden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg, in 93047 Regensburg, Haidplatz1 schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides liegt vom Freitag, den 25.02.2011 bis einschließlich Donnerstag, den 10.03.2011 im Landratsamt Straubing-Bogen, Zimmer 231, Leutnerstr. 15, 94315 Straubing während der üblichen Geschäftszeiten, zur Einsichtnahme aus. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben als zugestellt.

Straubing, den 18.02.2011

Fischer, Regierungsrätin

## Nachruf

Der Landkreis Straubing-Bogen  
trauert um



### Herrn Karl Ring ehem. Fährmann

Herr Karl Ring war von 1980 bis zu seinem Eintritt in die Rente im Jahre 1996 beim Landkreis Straubing-Bogen als Fährmann auf der Donaufähre Mariaposching-Stephansposching beschäftigt. Mit Karl Ring verlieren wir einen geschätzten und beliebten Mitarbeiter und Kollegen. Ihn zeichnete absolute Zuverlässigkeit und Tatkraft bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit aus. Wegen seiner ruhigen, freundlichen Art und seiner Hilfsbereitschaft war er im Kollegenkreis und bei seinen Vorgesetzten gleichermaßen beliebt.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Alfred Reisinger**  
Landrat

**Josefine Hilmer**  
Personalratsvorsitzende

### Kraftloserklärung

Da Rechte am Sparkassenbuch Nr. 3502089265 nicht geltend gemacht wurden, werden sie hiermit für kraftlos erklärt.

Straubing, den 25.01.2011

Sparkasse Niederbayern-Mitte

gez. VM Dr. Martin Kreuzer



## A U F G E B O T

Das Aufgebot wurde für das Sparkassenbuch Nr. 3513041727 und 3513007132 beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird hiermit aufgefordert, binnen 3 Monaten vom heutigen Tage an, seine Rechte bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Landau, den 01.02.2011

SPARKASSE NIEDERBAYERN-MITTE

gez. Dr. Martin Kreuzer, Vorstandsmitglied